

**Traktandum 8 / Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026–2029; mit Entwurf
Voranschlag 2026 - Kantonsratsbeschluss über den Aufgaben- und Finanzplan
2026–2029 des Kantons Luzern / Finanzdepartement**

1.	<p>Antragsteller/in PFK</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Die Regierung hat den AFP 2026-2029 auf die nächste AFP-Planperiode 2027-2030 hin, zu überarbeiten. Im Budgetjahr 2026 soll über die Bereiche H0-H8 maximal das vom SECO geschätzte Wirtschaftswachstum für die Jahre 2027-2029 Basis für das Ausgabenwachstum bilden, wobei gebundene Ausgaben, mengenwachstumsbegründete Ausgabensteigerungen (proportional) und folgende politisch gewollte Ausgabensteigerungen die Ausnahme bilden: 1. Mobilitätsfinanzierung, 2. Standortförderung, 3. Ausbau Justiz und Polizei. Ab 2028 ist zudem ein Platzhalter für eine Steuergesetzrevision (Entlastung Mittelstand) von mind. CHF 100 Mio. vorzusehen.</p>
2.	<p>Antragsteller/in PFK</p> <p>Seite 25</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Wir unterstützen den im AFP aufgezeigten Lösungsansatz des Regierungsrates zur zukünftigen Finanzierung der Mobilitätsinfrastruktur (MIV, öV, Velo, Fuss). Wir stehen für eine Mobilität ein, welche alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt und gesamtheitliche Lösungen fordert. Die im AFP erfolgte Kombination aus Anpassung Teiler zweckgebundene Einnahmen (Verkehrssteuer und LSVA), neu 90/10, und Erhöhung Voranschlagskredite mit allgemeinen Staatsmittel im Aufgabenbereich ÖV und im Aufgabenbereich Strassen im AFP bildet die dafür notwendige Voraussetzung.</p>
3.	<p>Antragsteller/in Sarah Bühler-Häfliger / Gian Waldvogel</p> <p>Seite 35 / Kompensation Entlastungspaket 2027</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Der Regierungsrat wird beauftragt, nach der Beschlussfassung durch den Bund über Entlastungsmassnahmen im Bereich öV, soweit erforderlich, die Kompensation durch kantonale Mittel für den nächsten AFP zu prüfen.</p>

4.	<p>Antragsteller/in Maria Pilotto Seite 106 / H0-1010 Staatskanzlei</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Im nächsten AFP soll die Leistungsgruppe 3./ Datenschutz in den Planjahren 2028–2030 auf 460 Stellenprozente geplant werden. In den Planjahren 2028–2030 ist das Globalbudget um 180'000 Fr. zu erhöhen.</p>
5.	<p>Antragsteller/in Maria Pilotto Seite 120 / H0-4020 Stabsleistungen FD</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen für die Digitalisierung der Verwaltung sind von Leistungskürzungen auszunehmen.</p>
6.	<p>Antragsteller/in Fabrizio Misticoni Seite 145 / H0-4070 FD – Dienstleistungen Immobilien</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Der Kanton Luzern wird beauftragt, zusätzlich zu den Massnahmen im Rahmen der Standortförderung, für die Planjahre verschiedene Massnahmen zur Wohnbauförderung zu prüfen und gegebenenfalls Mittel einzustellen</p>
7.	<p>Antragsteller/in Anja Meier Seite 203 / H1-7010 Gerichtswesen</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Das Globalbudget der Planjahre 2027–2029 des Gerichtswesens ist zur Schaffung einer vollamtlichen ordentlichen Richterstelle am Kriminalgericht um 200'000 Fr. zu erhöhen.</p>
8.	<p>Antragsteller/in PFK Seite 214, H-3200 BKD, Volksschulbildung, 2.4 statistische Messgrössen</p> <p><u>Bemerkung:</u></p> <p>Die Regierung wird beauftragt, in den Planjahren 2027–2029 die bisher geltenden, höheren Pro-Kopf-Beiträge einzusetzen, solange keine zwischen Kanton und Gemeinden einvernehmliche, rechtsverbindliche Lösung zur Standardisierung der Schulliegenschaftskosten vorgelegt werden kann. Zudem wird die Regierung aufgefordert, die Arbeiten dieser Arbeitsgruppe wieder aufzunehmen und fortzuführen und gemeinsam mit den Gemeinden (VLG) eine tragfähige und konsensbasierte Lösung zur Standardisierung der Schulliegenschaftskosten zu erarbeiten.</p>

9.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Urban Sager 216 / H2-3200 BKD – Volksschulbildung Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen zur Attraktivierung des Lehrberufs sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
10.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Urban Sager 219 ff. / H2-3300 BKD – Gymnasiale Bildung Die Regierung wird beauftragt, zusätzliche Ressourcen für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung durch die DBW von 0.5 Mio. Fr. einzustellen (Erhöhung Globalbudget).
11.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Elin Elmiger S. 230 / H2-3400 – BKD Berufs- und Weiterbildung Erhöhung Stipendienbudgets in den Planjahren um je 2 Mio. Fr. mit entsprechender Anpassung der Berechnungsparameter in der Verordnung.
12.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Andrea Pfäffli S. 241 / H3-5020 GSD – Sport Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen des Planungsberichts über die Sportförderung 2024–2028 des Kantons Luzern sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
13.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Priska Fleischlin 243 ff. / H4-5020 GSD – Gesundheit Die Regierung wird beauftragt, im AFP 2027-2029 den Lohn an Pflegefachpersonen in Ausbildung zu verdoppeln und bei FaGe in der verkürzten Ausbildung HF den 100% Lohn einer FaGe zu bezahlen.
14.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Sabine Heselhaus 243 ff. / H4-5020 GSD – Gesundheit Der Budgetansatz für den Planungsbericht Gesundheitsversorgung wird ab Planjahr 2027 um jährlich zusätzlich 500'000 Fr. erhöht. Dieser Betrag ist separat als Posten «Prävention, Gesundheitskompetenz & Gesundheitsförderung» auszuweisen.

15.	Antragsteller/in Marcel Budmiger Seite 248f. / H4-5020 GSD – Gesundheit <u>Bemerkung:</u> Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen des Planungsberichts über die Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern 2024 sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
16.	Antragsteller/in Marcel Budmiger Seite 248f. / H4-5020 GSD – Gesundheit <u>Bemerkung:</u> Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen zur Erhöhung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen an Spitäler und Gesundheitsversorger sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
17.	Antragsteller/in Pia Engler Seite 248f. / H4-5020 GSD – Gesundheit <u>Bemerkung:</u> Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen des Planungsberichts über die psychiatrische Versorgung im Kanton Luzern sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
18.	Antragsteller/in Sara Muff Seite 248f. / H4-5020 GSD – Gesundheit <u>Bemerkung:</u> Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen der kantonalen Umsetzung der Pflegeinitiative sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
19.	Antragsteller/in PFK Seite 249 f. / H4–5020 GSD – Gesundheit <u>Bemerkung:</u> Der Beitrag für den spezialisierten mobilen Palliativ Care Dienst (36365205) ist in den Planjahren der vom Kanton geforderten Entwicklung entsprechend anzupassen.
20.	Antragsteller/in Marcel Budmiger Seite 249 f. / H4–5020 GSD – Gesundheit <u>Bemerkung:</u> Der Beitrag für den spezialisierten mobilen Palliativ Care Dienst (36365205) ist in den Planjahren um je 50'000 Fr. zu erhöhen, 2027 auf 800'000 Fr. und 2028 auf 850'000 Fr. Im AFP ist der genannte Betrag plus die 100'000 Fr. für Palliativ Luzern einzustellen.

21.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Sabine Heselhaus 253 ff. / H4-5070 GSD – Lebensmittelkontrolle Das Globalbudget Lebensmittelkontrolle ist ab dem Planjahr 2027, um 500'000 Fr. jährlich zu erhöhen, zweckgebunden für Monitoring und Massnahmen zur Reduktion von sämtlichen Mikroschadstoffen in Lebensmitteln und Trinkwasser.
22.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Michael Ledergerber 261ff. / H5-5040 GSD – Soziales und Gesellschaft Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen des Planungsberichts über die sozialen Einrichtungen nach dem SEG 2024–2027 sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
23.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Maria Pilotto 261ff. / H5-5040 GSD – Soziales und Gesellschaft Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen der Gleichstellung aller Geschlechter sind von Leistungskürzungen in der nächsten Planperiode auszunehmen.
24.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 265 f. / H5-5040 GSD – Soziales und Gesellschaft Auf eine Gegenfinanzierung der neuen Verbundaufgabe familienergänzenden Kinderbetreuung durch die Gemeinden ist zu verzichten. Die Beiträge des Kantons sind ab 2027 im AFP abzubilden (Konto 36323510).
25.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	Michael Ledergerber 271f / H5-5041 GSD – Sozialversicherungen Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen für die individuelle Prämienvverbilligung (IPV) für die Planjahre 2027–2030 sind von Leistungskürzungen auszunehmen. Der Anteil der bezugsberechtigten Personen und Familien darf nicht sinken.
26.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 297 ff. / H7-2045 BUWD – Förderung Klima und Energie Das Globalbudget Förderung Klima und Energie ist im Budget 2027 um 12 Millionen Franken zu erhöhen, um der Forderung der Motionen M 345, M 588 und M 641 gerecht zu werden.

27.	Antragsteller/in Josef Schuler Seite 297 ff. / H7-2045 BUWD – Förderung Klima und Energie <u>Bemerkung:</u> Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen des Planungsberichts Klima- und Energiepolitik 2021 des Kantons Luzern sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
28.	Antragsteller/in Sara Muff Seite 310 / H8-2020 BUWD – Landwirtschaft und Wald <u>Bemerkung:</u> Die politisch gewollten Ausgabensteigerungen im Rahmen des Planungsberichts über die Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern sind von Leistungskürzungen auszunehmen.
29.	Antragsteller/in Simone Brunner Seite 321 / H8-2034 BUWD – Wirtschaft <u>Bemerkung:</u> Die für die Weiterentwicklung der Standortförderung vorgesehenen finanziellen Mittel – namentlich für den Luzerner Innovationsbeitrag und die Unterstützung internationaler Schulen – sind in den Planjahren 2027–2030 zu streichen.
30.	Antragsteller/in Priska Fleischlin Seite 334 / H9-4061 FD – Steuern <u>Bemerkung:</u> Im AFP 2026–2029 sollen keine Steuerfussenkungen eingesetzt werden. Der Steuerfuss soll auf dem Niveau 2025 beibehalten werden.
31.	Antragsteller/in Fabrizio Misticoni Seite 334 / H9-4061 FD – Steuern <u>Bemerkung:</u> Zur Bestreitung der dem Staat in den Jahren 2027–2029 erwachsenden Aufwendungen wird eine Staatssteuer von 1,45 Einheiten erhoben. Auf die Senkung um 1/20 per 2027 wird verzichtet.

32.	Antragsteller/in Ziffer <u>Antrag:</u> Der Aufgaben- und Finanzplan 2026–2029 des Kantons Luzern wird <u>nicht</u> genehmigt.	PFK 1
33.	Antragsteller/in Ziffer <u>Antrag:</u> Der Aufgaben und Finanzplan ist erst auf die Planungsperiode 2027–2030 zu überarbeiten. Ziffer 2 (bisher) wird zu Ziffer 3.	PFK 2 (neu)